

Symposium Begabung 2023: Referat & Konkretisierungen

HAUPTREFERAT

Jöran Muuß-Merholz: [Worum es bei 4K tatsächlich geht](#)

Die 4K (Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritisches Denken) gelten als wesentlich für das 21. Jahrhundert. Nebst den fachlichen und überfachlichen Kompetenzen des Lehrplans 21 sollen Kinder und Jugendliche in den 4K-Kompetenzen gefördert werden, damit sie für die Problemlösung der dringenden Fragen der Zukunft gerüstet sind. Wenn alle Kompetenzdimensionen miteinander verflochten sind, werden die Schulen diese Aufgabe bewältigen können.

Zur Person

Jöran Muuß-Merholz ist Diplom-Pädagoge und Teil der Agentur „J&K – Jöran und Konsorten“. Als Think-and-Do-Tank arbeitet das Team an den Schnittstellen zwischen Bildung & Lernen und Medien & Kommunikation. Neben beratenden und konzeptionellen Arbeiten der Agentur schreibt Jöran Muuß-Merholz für Fach- und Massenmedien, print und online, von Blog bis Buch. Jöran Muuß-Merholz hält Vorträge und gibt Workshops v.a. im deutschsprachigen Raum, aber zum Beispiel auch in Boston und Brno, Cape Town und London, Stockholm und Tokio, Moskau und Mexiko. Weitere Texte, Termine und Projekte von Jöran Muuß-Merholz finden sich unter www.jo-eran.de.

KONKRETISIERUNGEN

Einblick 1

[Kooperativ-kreativ: sich spielerisch mit Mathematik auseinandersetzen](#)

Leitung: Ursi Steiner | Zyklus: 2

Für die (Weiter-)Entwicklung des mathematischen Denkens sind Kooperation und Kommunikation mit anderen wichtig. Im altersdurchmischten Unterricht können fachliches und soziales Lernen im Spiel miteinander verknüpft werden. Gemeinsam ein Problem lösen oder über ein Problem nachdenken inspiriert und motiviert – auch Lernende mit hohem Potenzial. Erfahre selbst, wie «gemeinsam Mathematik machen» Spass macht und herausfordert.

Informationen zur Workshopleiterin

Ursi Steiner ist Klassenlehrperson der 3./4. Klasse der Schulen Hünenberg und Autorin von „Orientierungsarbeiten Deutsch für die MS1“. Ebenfalls ist sie Fachperson für die Einführung des Lehrmittels Mathwelt, hat einen CAS Kommunikation in Bildungsinstitutionen sowie einen Master of Arts in Advanced Studies in Effective Management of Diversity.

Einblick 2

Arbeit mit Strukturlegematerial

Analog die Kompetenzen der Zukunft fördern

Leitung: Dina Mazzotti | Zyklus: 1-3

Die Teilnehmenden werden in wenig Theorie und viel Praxis selbst erfahren, wie mit Strukturlegematerialien (z.B. Compad / Flemo / Lego), aber auch mit Kleinmaterialien, die in jedem Kindergartenraum oder Schulzimmer zu finden sind, die 4K gefördert und unterstützt werden können. Das Arbeiten mit Strukturlegematerialien erhöht die Freude am Lernen und die persönliche Beteiligung, fördert kreative Lernprozesse, verbessert die Kommunikation zwischen den Lernenden und macht komplexe Zusammenhänge transparent. Strukturlegematerialien eignen sich auch wunderbar für den Einsatz in der Begabten- und Begabungsförderung. Wir werden Fallbeispiele anschauen und didaktisch-methodische Hinweise diskutieren.

Informationen zur Workshopleiterin

Dina Mazzotti unterrichtete als Lehrerin auf allen Stufen, seit 2003 ausschliesslich im Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung (BBF). Sie doziert an der Pädagogischen Hochschule Luzern im «CAS Integrative Begabungs- und Begabtenförderung», gibt Weiterbildungen und bloggt zum Thema. Zudem ist sie bei «begabt & glücklich» selbstständig in Beratung und Diagnostik tätig. Weitere Informationen: www.dina-mazzotti.com.

Einblick 3

Escape-Spiele im Unterricht

Verwandeln Sie ihr Schulzimmer in einen Escape-Raum

Leitung: Géraldine Müller | Zyklus: 1-3

Escape-Spiele sind derzeit sehr gefragt. Sie fördern kognitive und metakognitive Kompetenzen im Sinne der 4K. Live-Escape-Räume sind jedoch teuer und für ganze Schulklassen eher ungeeignet (max. 6 Personen pro Raum). Im Einblick lernen die Teilnehmenden eine Alternative kennen, sodass sie Escape-Spiele im Unterricht ortsunabhängig, für Gruppen jeder Grösse und Schulstufe und in jedem Schulfach anbieten können.

Gemeinsam knacken die Teilnehmenden eine Escape-Box mit dem Spiel «GardnerGame». Dabei erleben sie, wie durch kritisches und kreatives Denken eine Abfolge herausfordernder Rätsel und Aufgaben nach dem Room-Escape-Prinzip gelöst werden kann.

Escape-Box-Spiele können sowohl mit der ganzen Klasse als auch mit einer Kleingruppe gespielt werden oder es können eigene Escape-Box-Spiele entwickelt werden.

Informationen zur Workshopleiterin

Géraldine Müller ist Primarlehrperson der Stadtschulen Zug sowie Fachperson «CAS Integrative Begabungs- und Begabtenförderung» der Pädagogischen Hochschule Luzern und «MAS Integrative Begabungs- und Begabtenförderung» der Fachhochschule Nordwestschweiz (in Ausbildung). Sie ist die Entwicklerin des Escape-Box-Spiels «GardnerGame».

Einblick 4

[Mutanfall](#)

[Bagabungs- und Begabtenförderung mit dem Vier-Säulen-Modell \(VSM\)](#)

Leitung: Renate Grüter-Egli | Zyklus: 1, 2

In diesem Einblick erfahren die Teilnehmenden, was es mit dem Vier-Säulen-Modell (VSM) auf sich hat und vor allem soll dieser Workshop sie ermutigen, selbst kreativ die eigene Schule unter die Lupe zu nehmen – praxisnah, verspielt und mutig.

Für Begabungs- und Begabtenförderung sowie Schulentwicklung gibt es keine fixfertigen Rezepte. Einige Zutaten dürfen dabei jedoch nie fehlen: eine grosse Portion Mut und Pioniergeist.

Informationen zur Workshopleiterin

Renate Grüter-Egli befasst sich seit Jahren mit Begabungs- und Begabtenförderung und ist z.Z. in Ausbildung «MAS Integrative Begabungs- und Begabtenförderung» an der Fachhochschule Nordwestschweiz. Renate Grüter-Egli ist Mutter von vier schulpflichtigen Kindern, arbeitet als Lehrperson und ist Autorin und Projektleiterin des Vier-Säulen-Modells (VSM).

Einblick 5

[Lernfilme – die perfekte Umsetzung von 4K?](#)

Leitung: Fabienne Birrer | Zyklus: 1, 2

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Umsetzung und Tipps über Lernfilme. Es werden praxisnahe Umsetzungsideen von Lernfilmen aufgezeigt und mit dem Lehrplan 21 verknüpft. Dabei stellt sich heraus, inwieweit die 4K im Arbeiten mit Lernfilmen eine Rolle spielen.

Zudem erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, Lernfilm-Beispiele von Schülerinnen und Schülern auf ihre Fortschritte und Qualität hin zu untersuchen und zu vergleichen (konkrete Praxisbeispiele aus 3./4. Klasse). Zum Schluss werden in einer Diskussion mögliche Antworten zur Fragestellung des Einstieg-Referats besprochen.

Informationen zur Workshopleiterin

Fabienne Birrer ist langjährige Primarlehrerin (3./4. Klasse), Praxislehrperson und pädagogische ICT-Betreuerin an der Primarschule Hitzkirch. Im Sommer 2019 hat sie das «CAS Medien & Informatik für Kader (MIK)» erfolgreich an der Pädagogischen Hochschule Luzern abgeschlossen. Ihre Leidenschaft liegt im Integrieren von Medien- und Informatik-Kompetenzen im Unterricht. An den Schulen Hitzkirch hat sie zudem im Schuljahr 2019/20 die erste Gruppe der Begabtenförderung gegründet, welche heute unter einer anderen Leitung geführt wird.

Einblick 6

Digitale Medien als Türöffner für die Fähigkeiten der Zukunft unserer Kinder

Leitung: Jeannette Gautschi | Zyklus 1

Digitale Medien können den Alltag im Kindergarten und in der Schule unterstützen und die 4K fördern. Die Kinder werden in ihrem eigenen Lernprozess unterstützt und können sich auf unterschiedliche Weise auf eine Auseinandersetzung mit einem Thema einlassen.

Wird dabei das Potenzial der digitalen Medien ausgeschöpft und entsteht im Idealfall ein besseres, auf die Bedürfnisse der Beteiligten zugeschnittenes Lernen?

In diesem Einblick setzen wir uns kritisch mit dieser Frage auseinander. Es wird aufgezeigt, wie im analogen Lernen Digitalität stattfindet und Verbindungen entstehen können. Produzieren statt Konsumieren steht im Fokus.

Informationen zur Workshopleiterin

Jeannette Gautschi ist Kindergartenlehrperson und Pädagogischer ICT-Support im Kanton Aargau. Sie setzt sich dafür ein, dass jüngere Kinder ihre Selbstwirksamkeit ausleben und ihr kreatives Potenzial entfalten können. Dabei dienen digitale Medien als Werkzeug, um Lernen sichtbar zu machen.

Einblick 7

Draussenschule

Wie die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler zum Lerngegenstand wird

Leitung: Daniel Jeseneg | Zyklus: 2

Anhand des konkreten Unterrichtsprojekts «In Zeihen zuhause» erhalten die Teilnehmenden Einblick in das Unterrichtsgefäss «Draussenschule» der Schule Zeihen. Im Rahmen der «Draussenschule» lernt, spielt und arbeitet jedes Kind während eines Vormittags pro Woche in der freien Natur oder im Dorf. Dabei wird die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler zum Lerngegenstand gemacht. Projekte, die exemplarisch für die 4K stehen, werden so zum grossen Lernabenteuer - für Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen gleichermaßen.

Informationen zum Workshopleiter

Daniel Jeseneg absolvierte ursprünglich eine Berufslehre als Hochbauzeichner. An der Pädagogischen Fachhochschule Nordwestschweiz liess er sich zur Primarlehrperson ausbilden. An der Hochschule Luzern - Design & Kunst studierte er zudem Visuelle Kommunikation (Video). Seit August 2019 ist er als Schulleiter an der Schule Zeihen tätig.

www.danieljeseneg.com

Einblick 8

Hilf mir, mein Potenzial zu nutzen!

Wie man mit 4K gegen Minderleistung vorgehen kann.

Leitung: Claudio Crivelli | Zyklus: 2, 3

Nicht alle Schülerinnen und Schüler können aus verschiedenen Gründen ihr Potenzial in der Schule voll nutzen. Oftmals, wenn sie unterfordert sind, entwickeln sie sich zu Minderleistenden. Nach einem Überblick, welche Ursachen Minderleistung hat, wird aufgezeigt, wie man mit Hilfe der 4K gegen Minderleistung vorgehen und – noch besser - wie man sie gar nicht aufkommen lässt! Der Einblick ist praxisnah und hat das Ziel, dass alle Teilnehmenden etwas Wertvolles gegen Minderleistung in ihren Berufsalltag mitnehmen können.

Informationen zum Workshopleiter

Claudio Crivelli arbeitet seit 15 Jahren als Lehrer an der Oberstufe Altdorf. Durch einen Schüler inspiriert, hat er sich mit «Minderleistung» auseinandergesetzt. 2022 hat er das «MAS Begabungs- und Begabtenförderung» abgeschlossen und das Unternehmen «[FokusKind](#)» mitgegründet. Er begleitet, berät und bestärkt Familien in schwierigen Situationen.